

SONDERFRAGEN BEI DER RECHNUNGSLEGUNG UND PRÜFUNG VON PAYMENT DIENSTLEISTERN

INHALT

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf einem Überblick zu den handelsrechtlichen und aufsichtlichen Regelungen und Anforderungen von Zahlungsinstituten, die Gegenstand der Jahresabschlussprüfung nach §§ 317 i.V.m. 340ff HGB und § 24 ZAG sind. Hierbei wird insbesondere auf aktuelle Themen, wie die Absicherungen von Kundengeldern oder den Vorkehrungen zu Verhinderung von Geldwäsche eingegangen. Die Referenten werden auch aus Ihren Erfahrungen in der Prüfung von ZAG-Instituten wie auch mit der Aufsicht berichten. Nutzen Sie die Veranstaltung, um das notwendige Wissen über die aufsichtsrechtlichen Anforderungen und deren Konsequenzen für die Prüfung und Berichterstattung zu erlangen bzw. zu vertiefen und kritische Fragen der BaFin zum Prüfungsbericht zu vermeiden.

Zielgruppe sind insbesondere Prüfer von Zahlungsinstituten.

THEMEN

- Fokus auf die handelsrechtlichen und aufsichtlichen Regelungen und Anforderungen von Zahlungsinstituten
- Absicherung der Kundengelder nach Maßgabe des § 17 ZAG
- Vorkehrungen zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung
- Ordnungsgemäßheit der Geschäftsorganisation, insbesondere die Einrichtung eines angemessenen und wirksamen Risikomanagements

REFERENTEN

WP/StB/CFE Roland Greißl

WP StB Lutz Knop

ZIELGRUPPE

Insbes. Prüfer von Zahlungsinstituten

TERMIN (Bitte Termin auswählen)

 [11.10.2023](#)

DAUER

16:15 bis 18:15 Uhr

SEMINARGEBÜHR

139,00 + 19% USt = EUR 165,41

einschl. elektronischer Unterlagen und Verpflegung bei Präsenzveranstaltungen

www.idw-akademie.de